

Nr. 1: Konsum- was brauche ich wirklich? – Das Pro und Kontra erörtern

Mögliche Inhalte und Themen

- Konsumverhalten von Jugendlichen und der Gesellschaft, Vorurteile, Stereotype (Kleidung und Medien)
- Bezug: DB Kapitel 2: S. 38-56

Kompetenzen		
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten/ Medien
<ul style="list-style-type: none"> - Argumentationsregeln beachten - Gesprächsleitung: Diskussion und Rollenspiel - Eine Pro- und Kontra- Debatte führen - Redestrategien einsetzen: rhetorische Mittel verwenden, Fünfsatz - verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation gezielt einsetzen - Diskussionen, Interviews, Meinungsumfragen sinnentnehmend hören 	<ul style="list-style-type: none"> - eine schriftliche Erörterung verfassen (linear und dialektisch) - eine Mindmap anfertigen - mit einem Textverarbeitungsprogramm umgehen - Argumente und Thesen formulieren (Pro und Kontra) 	<ul style="list-style-type: none"> - Textanalyse (kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte) - Argumente, Thesen, Belege, Beispiele klassifizieren - diskontinuierliche Texte analysieren: Grafiken, Schaubilder, Statistiken - Informationen zielgerichtet entnehmen, ordnen, vergleichen, prüfen und ergänzen
Reflexion über Sprache		
<ul style="list-style-type: none"> - Körpersprache deuten - verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation erkennen und in ihrer Wirkung verstehen - verschiedene Formen mündlicher Darstellung unterscheiden und anwenden Grammatische Kategorien und ihre Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen kennen und nutzen (z. B. Tempus, Modus, indirekte Rede) 		

Methoden

- Debatte
- Texte am Computer abfassen und überarbeiten
- Möglichkeit zum fächerverbindenden Unterricht mit dem Fach Philosophie

Leistungsüberprüfung

schriftlich:

Klassenarbeit Typ 3: eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen

mündlich:

Typ 1: eigene Standpunkte sachgerecht präsentieren;

Typ 3: Sprechakte in der Diskussion gestalten und reflektieren

Nr. 2: Traum und Wirklichkeit - Analysieren und Deuten motivgleicher lyrischer Texte

Mögliche Inhalte und Themen

- Farbsymbolik in der Lyrik/ Sehnsucht und Liebe / Stadt und Land / Mensch und Natur
- Epochenspezifische Erscheinungsformen von Lyrik, z.B. Romantik, Expressionismus
- formgebundene und freie Lyrik: Formelemente und ihre Wirkung
- Bezug: Deutschbuch Kapitel 7, S.142-158

Kompetenzen		
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten/ Medien
<ul style="list-style-type: none"> - sinngestaltend vortragen (Gedicht) - Deutungsansätze artikulieren, verstehen und kritisch beurteilen - Sprache und Klang: Atmosphäre und Stimmung im Gedichtvortrag (auch Vertonungen) erkennen, anwenden, beurteilen - Rezitierte/ vertonte Gedichte sinnentnehmend hören 	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Gedicht analysieren: Deutungshypothesen erstellen; funktionale Deutung formaler und sprachlicher Mittel - produktionsorientiertes Schreiben: Umgestalten von Textvorlagen 	<ul style="list-style-type: none"> - Textanalyse unter Beachtung formaler und sprachlicher Besonderheiten: Metrum, Reim, Strophenform, Kadenz, Enjambements; rhetorische Mittel und sprachliche Bilder, z. B. Metapher, Alliteration, Personifikation, Oxymoron
Reflexion über Sprache		
<ul style="list-style-type: none"> - Sprache als Mittel der Verständigung: Formen und Gestaltungsmittel poetischer Sprache - Kenntnisse über Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern - Fachterminologie anwenden 		

Methoden

- kreatives Schreiben: Fortsetzen, Umschreiben eines Gedichts; Schreiben nach thematischer Vorgabe, Poetry Slam

Leistungsüberprüfung

schriftlich:

Klassenarbeit Typ 4b: Einen literarischen Text analysieren und interpretieren

mündlich:

Typ 2b: Gedichte gestaltend vortragen

Nr. 3: Kommunikation in den Medien

Mögliche Inhalte und Themen

- Information und Meinung in den Massenmedien
- Journalistischen Textsorten (Vertiefung Jgst. 8)
- Sprache im Internet: Nicht das Web ist das Problem
- Analysieren von Reden
- Bezug: Deutschbuch, Kapitel 9, S.179-198, evtl. auch Kapitel 11

Kompetenzen		
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten/ Medien
<ul style="list-style-type: none">- Deutungsansätze artikulieren, verstehen und kritisch beurteilen- ein Referat halten- rhetorische Strategien erkennen und anwenden- Reden sinnentnehmend hören- Beiträge aus dem Internet (Podcasts, Radiobeiträge sinnentnehmend hören)	<ul style="list-style-type: none">- produktionsorientiertes Schreiben: Umgestalten von Textvorlagen (z. B. Bericht zu Kommentar)- gezielte Informationsentnahme aus Sachtexten (Texten der Massenmedien)- journalistische Textsorten gestalten: Verfassen von Bericht und Kommentar	<ul style="list-style-type: none">- Suchwerkzeuge und Recherchestrategien im Internet gezielt einsetzen- Texte (der Massenmedien) gezielt auswerten- die Textstruktur journalistischer Texte analysieren- Sachtextanalyse- eine Rede analysieren
Reflexion über Sprache		
<ul style="list-style-type: none">- Sprache als Mittel der Verständigung: Strategien der Information und Manipulation- Fachterminologie kennen lernen und anwenden: Internetsprache- Ursache und Funktion von Anglizismen in der Computersprache		

Methoden

- Internetrecherche (Rechercheprotokoll)
- Präsentation mit dem Computer / Referat

Leistungsüberprüfung

schriftlich:

keine

mündlich:

Typ 1: sachgerecht und folgerichtig, auch mediengestützt präsentieren, z. B. a) Arbeitsergebnisse, b) Referate, c) eigene Standpunkte

Nr. 4: Die Jugend und ihre Beziehungen - Epische Texte analysieren und gestalten

Mögliche Inhalte und Themen

- verschiedene kurze Prosatexte zum Thema „Beziehungen“ erschließen, siehe Deutschbuch Kap. 6
- oder „Am kürzeren Ende der Sonnenallee“ – Einen Roman analysieren, siehe Deutschbuch Kapitel 10
- oder „Weggesperrt“ von Grit Poppe
- oder „Das Versprechen“ von Dürrenmatt
- oder „Blueprint Blaupause“ - Roman und Film im Vergleich

Kompetenzen		
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten/ Medien
-Prosatext gestaltend sprechen und sprechend erarbeiten; -Kurzreferat über z.B. tatsächlichen Handlungsorte -Mündliche Auseinandersetzung mit Text-/Romanfiguren und Handlungsschauplätzen -Sinnentnehmendes Hören von Hörbuchauszügen und Rezensionen	Schreibhandlungen: Prosatexte beschreiben und analysieren ; Zitiertechnik erlernen und anwenden, Sich erörternd mit Problemstellung z.B. Rechtsproblem auseinandersetzen Produktorientiertes Schreiben: Rollenbiographie, Brief oder inneren Monolog zur Konfliktsituation schreiben Rezensionen verfassen Eine Figur analysieren	- Umgang mit Sachtexten: Texte zum Themenfeld, zur Gattung, zu Zeit und Autor, - Umgang mit literarischem Text: Prosatext/Roman erschließen durch Analyse der Handlungsmotive, Text/Romanstruktur und spannungssteigernde Merkmale erkennen, Erzählweisen untersuchen
Reflexion über Sprache		
- Sprache als Mittel der Verständigung: Fragen der Verständigung in poetischen Texten - Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion: Formen poetischen Sprachgebrauchs, Syntax, Wortbedeutung - verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation auf ihre Wirkung reflektieren - Fachterminologie anwenden		

Methoden

- kreatives Schreiben: Rollenbiographien erstellen
- Textanalyse in Schritten einüben

Leistungsüberprüfung

schriftlich:

Klassenarbeit Typ 5 und/oder 6: Einen Prosatext unter vorgegebenen Gesichtspunkten inhaltlich und sprachlich analysieren und produktionsorientiert zum Text (evtl. mit Reflexionsaufgabe) schreiben

mündlich:

Typ 1: Arbeitsergebnisse und Referate sachgerecht und mediengestützt präsentieren

Typ 2: Prosatexte gestaltend vortragen

Unterrichtsvorhaben Jgst. 9

Nr. 5: Liebe und Tod - Grundkonflikte im Drama analysieren

Mögliche Inhalte und Themen

- Dürrenmatt: „Der Besuch der alten Dame“ – Ein modernes Drama untersuchen, Deutschbuch, Kapitel 8, S.160-176
- oder Frisch: „Andorra“

Kompetenzen		
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten/ Medien
- Gestaltend sprechen/szenisch spielen - Dramentext erarbeiten und Ansätze für die Textinterpretation gewinnen - Sinnentnehmendes Hören von Hörbuchauszügen und Rezensionen	Schreibhandlungen: dramatische Texte beschreiben und analysieren ; Zitiertechnik erlernen und anwenden Sprachliche und inhaltliche Überarbeitung des Geschriebenen durchführen in Aufbau, Inhalt und Formulierungen hinsichtlich der Aufgabenstellung Produktorientiertes Schreiben: Rollenbiographie, alternative Konfliktlösungen entwickeln Rezensionen verfassen	- Textanalyse unter Berücksichtigung struktureller (inhaltliche Gliederung, Personenwechsel), sprachlicher (rhetorische Mittel und sprachliche Bilder wie Metapher, Alliteration, Personifikation) und inhaltlicher (Themenwechsel, Steigerung) Merkmale verstehen und erschließen; Handlungsmotive einzelner Figuren erkennen - Besuch einer Inszenierung im Theater
Reflexion über Sprache		
- Sprache als Mittel der Verständigung: Dialogisches Sprechen als Mittel der Kommunikation, Formen der Sprachverschleierung und der Nicht-Kommunikation - Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion: begrifflicher und bildlicher Sprachgebrauch - verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation auf ihre Wirkung reflektieren - Fachterminologie anwenden		

Methoden

- kreatives Schreiben: Rollenbiographien erstellen
- Dialoge unter vorgegebenem Inhaltsschwerpunkt schreiben; umschreiben von Dialogen
- Möglichkeit zum fächerverbindenden Unterricht mit dem Fach Philosophie

Leistungsüberprüfung

schriftlich:

Klassenarbeit Typ 4b: Einen literarischen Text analysieren und interpretieren

mündlich:

Typ 1: Arbeitsergebnisse und Referate sachgerecht und mediengestützt präsentieren

Typ2: dialogische Texte gestaltend vortragen

Unterrichtsvorhaben Jgst. 9

Nr. 6: Was will ich werden? Berufe erkunden

Mögliche Inhalte und Themen

- Berufsfelder erkunden und präsentieren
- Von der Bewerbungsmappe (Anschreiben, Lebenslauf) zum Praktikumsbericht
- Vorstellungsgespräche führen
- Satiren aus der Arbeitswelt entschlüsseln, z.B. Walser
- Bezug: Deutschbuch, Kap.3, S.57-75
- Besuch eines Bewerbungstrainings (Partner derzeit: AOK Dortmund)

Kompetenzen		
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten/ Medien
-Gespräche führen: Vorstellungsgespräch, Gesprächstechniken einüben -Vorträge zu verschiedenen Berufsfeldern sinnentnehmen hören - ein Interview führen und/oder sinnentnehmend hören	Schreibhandlungen: Sachtexte - Bewerbung, Lebenslauf, Protokolle - formal und inhaltlich angemessen verfassen; werbende Texte (Anzeigen) verfassen, - mit einem Textverarbeitungsprogramm umgehen	- werbende Texte (Anzeigen) untersuchen ; standardisierte Texte (Bewerbung, Lebenslauf, Protokoll) entwickeln und analysieren - kurze epische Texte in ihrer Struktur und Aussage erfassen - Informationen zielgerichtet entnehmen, ordnen, vergleichen, prüfen und ergänzen
Reflexion über Sprache		
- Sprachliche Besonderheiten von Anzeigen und Bewerbungsschreiben untersuchen und in ihrer Funktion erkennen und diskutieren (Syntax, Wortbedeutung, Formulierungen) - verbale und nonverbale Formen der Kommunikation auf ihre Wirkung reflektieren, Körpersprache deuten - Fachterminologie anwenden		

Methoden

- Bewerbungsgespräch (Rollenspiel)
- Texte am Computer abfassen und überarbeiten
- Bewerbungstraining, externer Partner
- Internetrecherche

Leistungsüberprüfung

schriftlich:

Klassenarbeit: keine

mündlich:

Typ 1: Arbeitsergebnisse und Referate sachgerecht und mediengestützt präsentieren

Typ 3: Sprechakte gestalten und reflektieren, z.B. a) in der Diskussion b) in Rollenspielen